

Badminton: Spannung, Dramatik, faustdicke Überraschungen

Taktiker Schmitt, souveräne Petra Steffens

15 Aktive traten nicht an, andere stiegen aus

Spannung, Dramatik und faustdicke Überraschungen waren die Attribute der diesjährigen Badminton-Einzelstadmeister-schaften. Im Gegensatz zu 83 ein Anlaß zur Freude für die Wuppertaler, gingen doch alle Titel an hiesige Vereine. Negativaspekt: 15 gemeldete Teilnehmer traten erst gar nicht an und einige andere stiegen nach Niederlagen von „plötzlichen Verletzungen“ geplagt aus.

Der als Topfavorit gehandelte Titelverteidiger Frank Keller (STC Solingen) erschien den Experten bereits in der Vorrunde nicht überzeugend. So benötigte er u. a. gegen den drei Klassen tiefer spielenden Axel Brause (LTV) ebenso den Entscheidungssatz (15:10), wie im Halbfinale gegen Peter Sewerin (CBC) und hier sogar noch die Verlängerung (18:13). Eine wohl taktische Niederlage hatte sich Ex-Meister Lothar Schmitt (CBC) im letzten Vorrundenspiel gegen den Titelverteidiger geleistet.

Im 2. Halbfinale zog er gegen den bis dato ungeschlagenen Michael Backhaus (CBC) alle Register seines Könnens und sicherte sich mit einem glatten Zweisatzsieg das Finale. Topfit gelang ihm die Sensation.

Nach 5:10 im 1. Satz bewies er seine an diesem Tag überragende Klasse. Mit 15:12, 15:10 hielt er seinen um mehr als zehn Jahre jüngeren Kontrahenten nieder und holte damit nach siebenjähriger Abstinenz erneut den Titel. Hieran wird der bald seinen 35. Geburtstag Feiernde sicher gern zurückdenken, hatte er doch erst für die Altersklasse gemeldet, die aber wegen Teilnehmermangel ausfiel.

Im kleinen Finale setzte sich Routine vor Talent durch: P. Sewerin verlor M. Backhaus, der in der Vorrunde noch siegreich war, auf den undankbaren 4. Platz. Daß der

Nachwuchs weiter unaufhaltsam auf dem Vormarsch ist, beweisen die beachtlichen Plazierungen von A. Brause (Rang fünf) sowie noch Jugendlichen Stefan Windmann (CBC) und Christian Bauer (Post SV) auf den Plätzen neun und zehn. Pechvogel in diesem Jahr Volkmar Holenstein (CBC). Trotz guter Leistungen landete er verletzungsbedingt nur auf Platz 6.

Strahlender und ungefährdeter Sieger im Dameneinzel Petra Steffens (Rot-Weiß). Die Überraschung hieß Gabi Düster (Rot-Weiß), die sich im Halbfinale im 3. Satz mit 11:5 gegen die vielfache Ex-Meisterin Monika Mainz (CBC) durchsetzen konnte.

Im Finale selbst konnte sie ihrer Vereinskameradin nur im ersten Satz Paroli bieten. Damit gelang P. Steffens ohne Satzverlust bei ihrer ersten Teilnahme auch gleich der Titelgewinn. Den 3. Platz sicherte sich M. Mainz vor Sabine Hofius (LTV) und der Titelverteidigerin Birgit Berrisch-Hirt (CBC).

Analog zu den Herren gelang der erst 15jährigen Jugendstadmeisterin Nicola Plöger (Rot-Weiß) mit dem zehnten Platz bei ihrem ersten Start bei den Senioren ebenfalls eine beachtliche Platzierung.

Wie alle Jahre wieder gab es in den B- und C-Klassen andere Sieger: B-Klasse Jana Karel (Fortuna) und Achim Lappe (Post SV). Die C-Klasse gewann Axel von Eckern (ETG).

Die weiteren Plazierungen: Herren A: 7. A. Bödefeld (CBC), 8. F. Steinbacher (Rot-Weiß); Damen A: 6. K. Sewerin (Post SV), 7. A. Schmitt (CBC), 8. C.



Petra Steffens: der große Fang der Rot-Weißen. Foto: Rainer Haldenwang

Bührke (Post SV), 9. H. Schürmann (ETG); Herren C: 2. U. Dahlhaus (Fortuna); Herren B: 2. P. Repschläger (BC Ronsdorf), 3. P. Röder (CBC); Damen B: 2. G. Ohl (Rot-Weiß), 3. B. Wagner